Die Bschlangaul-Sammlung Normalformen Einstieg

# **Normalformen Einstieg**

(Drei-Schemata)

Stichwörter: Boyce-Codd-Normalform, Dritte Normalform, Zweite Normalform, Synthese-Algorithmus

Es seien folgende Relationenschemata mit den jeweiligen Mengen funktionaler Abhängigkeiten gegeben:

$$S_1(P,Q,R)$$
 mit

$$F_1 = \left\{\right.$$

$$\{P,Q\} \rightarrow \{R\},$$
  
$$\{P,R\} \rightarrow \{Q\},$$
  
$$\{Q,R\} \rightarrow \{P\},$$

 $S_2(P, R, S, T)$  mit

$$F_2 = \left\{ \right.$$

$$\{P,S\} \to \{T\},$$

 $S_3(P, S, U)$  mit

$$F_3 = \left\{ \right.$$

(a) Welche der drei Schemata sind in BCNF, welche in 3NF, welche in 2NF? Begründe!

Lösungsvorschlag

 $S_1$ : BCNF

 $S_2$ : 1NF aber nicht 2NF

 $S_3$ : BCNF

 $(S_1, F_1)$  und  $(S_3, F_3)$  sind offenbar in BCNF und daher auch in 3NF und 2NF.  $(S_2, F_2)$  ist offenbar nicht in 2NF, da der Schlüsselkandidat PRS ist und T von einem Teil dieser Schlüsselkandidaten, nämlich PS, abhängig ist und daher auch nicht in 3NF oder BCNF.

(b) Wenden Sie auf  $(S_2, F_2)$  den Synthesealgorithmus an, und bestimmen Sie auch die Mengen aller nichttrivialen einfachen funktionalen Abhängigkeiten, die über den erhaltenen Teilrelationen gelten. Ihr Lösungsweg muss nachvollziehbar sein.

Die Bschlangaul-Sammlung Normalformen Einstieg

Lösungsvorschlag

# (i) Kanonische Überdeckung

— Die kanonische Überdeckung - also die kleinst mögliche noch äquivalente Menge von funktionalen Abhängigkeiten kann in vier Schritten erreicht werden.

$$F_2 = \left\{ \left\{ P, S \right\} \to \left\{ T \right\}, \right.$$

(ist schon in der kanonische Überdeckung)

#### (ii) Relationsschemata formen

— Erzeuge für jede funktionale Abhängigkeit  $\alpha o \beta \in F_c$  ein Relationenschema  $\mathcal{R}_\alpha := \alpha \cup \beta$ . —

$$R_{21}(P, S, T)$$

#### (iii) Schlüssel hinzufügen

— Falls eines der in Schritt 2. erzeugten Schemata  $R_{\alpha}$  einen Schlüsselkandidaten von  $\mathcal{R}$  bezüglich  $F_c$  enthält, sind wir fertig, sonst wähle einen Schlüsselkandidaten  $\mathcal{K} \subseteq \mathcal{R}$  aus und definiere folgendes zusätzliche Schema:  $\mathcal{R}_{\mathcal{K}} := \mathcal{K}$  und  $\mathcal{F}_{\mathcal{K}} := \emptyset$  —

$$R_{21}(P, S, T)$$
 mit

$$F_{21}=\left\{ \ \left\{ \ PS
ight\} 
ightarrow \left\{ \ T
ight\} ,$$

$$R_{22}(\underline{P,S,R})$$
 mit

$$F_{22} = \Big\{$$

### (iv) Entfernung überflüssiger Teilschemata

— Eliminiere diejenigen Schemata  $R_{\alpha}$ , die in einem anderen Relationenschema  $R_{\alpha'}$  enthalten sind, d. h.  $R_{\alpha} \subseteq R_{\alpha'}$ .

#### Ø Nichts zu tun



# Die Bschlangaul-Sammlung

Hermine Bschlangaul and Friends

Eine freie Aufgabensammlung mit Lösungen von Studierenden für Studierende zur Vorbereitung auf die 1. Staatsexamensprüfungen des Lehramts Informatik in Bayern.

Die Bschlangaul-Sammlung Normalformen Einstieg



Diese Materialsammlung unterliegt den Bestimmungen der Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell-Share Alike  $4.0\,\mathrm{International\text{-}Lizenz}.$ 

Hilf mit! Die Hermine schafft das nicht allein! Das ist ein Community-Projekt! Verbesserungsvorschläge, Fehlerkorrekturen, weitere Lösungen sind herzlich willkommen - egal wie - per Pull-Request oder per E-Mail an hermine.bschlangaul@gmx.net.Der TEX-Quelltext dieses Dokuments kann unter folgender URL aufgerufen werden: https://github.com/bschlangaul-sammlung/examens-aufgaben/blob/main/Module/10\_DB/50\_Relationale-Entwurfstheorie/30\_Normalformen/10\_Synthesealgorithmus/Aufgabe\_Drei-Schemata.tex